

Landesliga Herren Lüneburg

Post SV Uelzen : SV Werder Bremen II
Sonntag, 25.02.2024, 12:00 Uhr

Spieltag 14 für den Post SV Uelzen: Post SV Uelzen und SV Werder Bremen II trennen sich unentschieden

Freude herrschte am Sonntagnachmittag, als das Schlussdoppel Dörr-Kling / Beelmann nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SV Werder Bremen II im Spiel der Landesliga Herren Lüneburg eiskalt nutzte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim Post SV Uelzen. Das Heimteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der Post SV Uelzen nun ein Punkteverhältnis von 5:23 in der Tabelle auf, während der der SV Werder Bremen II 10:18 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Biernatzki / Müller waren im Doppel gegen Kovrigin / Pensky nicht zu stoppen und gewannen eher sicher mit 3:0. Hillmer / Engel verloren anschließend ihr Match indessen gegen Dörr-Kling / Beelmann unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Töws / Köllner gegen Chatzoglou / Lühmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:6, 8:11, 11:9 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Dennis Biernatzki und Nikolai Kovrigin, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Keinen Zähler beisteuern konnte Elias Müller im Match gegen Stefan Dörr-Kling, das 0:3 verloren ging. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Marion Hillmer machte indessen mit Gert Beelmann beim 11:7, 11:7, 11:4 recht kurzen Prozess und gewann ihr Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa ebenbürtig eingeschätzt werden konnten. Mit nur einem Satzverlust ging Martin Töws gegen Arwed Pensky durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Falko Engel konnte im Spiel gegen Johan Lühmann einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Die siegbringende Taktik fehlte Sascha Köllner bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Evangelos Chatzoglou ab Ballwechsel 1. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Dennis Biernatzki nach einer 2:0-Führung gegen Stefan Dörr-Kling. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Damit hat Dörr-Kling nun ein 15:12 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Das Einzel zwischen Elias Müller und Nikolai Kovrigin endete hingegen mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Marion Hillmer ihr Spiel gegen Arwed Pensky letztlich mit 1:3. Seit Beginn der Saison war dies der 2. Sieg von Pensky, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 7 verbleibt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Martin Töws konnte im Spiel gegen Gert Beelmann indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Falko Engel eine 1:3-Niederlage gegen Evangelos Chatzoglou kassierte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:9 für Engel und 4:0 für Chatzoglou seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Sascha Köllner konnte im Spiel gegen Johan Lühmann dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen.

Wenige Chancen hatten wiederum derweil Biernatzki / Müller bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Dörr-Kling / Beelmann. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des Post SV Uelzen tritt dabei gegen die SG Bomlitz-Lönsheide an, während es der SV Werder Bremen II mit dem TuS Kirchwalsede zu tun bekommt.

Statistik:

Post SV Uelzen

Doppel: Biernatzki / Müller 1:1, Hillmer / Engel 0:1, Töws / Köllner 1:0

Einzel: D. Biernatzki 0:2, E. Müller 1:1, M. Hillmer 1:1, M. Töws 2:0, F. Engel 1:1, S. Köllner 1:1

SV Werder Bremen II

Doppel: Dörr-Kling / Beelmann 2:0, Kovrigin / Pensky 0:1, Chatzoglou / Lühmann 0:1

Einzel: S. Dörr-Kling 2:0, N. Kovrigin 1:1, A. Pensky 1:1, G. Beelmann 0:2, E. Chatzoglou 2:0, J. Lühmann 0:2